

in der Nacht auf den Diebstahl von einem privaten Stellplatz in der Kastanienstraße gestohlen. Im Fahrzeug, mit einem geschätzten Zeitwert von etwa 1 000 Euro, befand sich überdies eine graumelierte Lederjacke im Wert von circa 400 Euro.

### Zeugenhinweise

Hinweise auf den Verbleib des Autos oder zu verdächtigen Personen werden unter der Telefonnummer: (0 72 21) 68 00 an die Ermittler des Polizeireviere Baden-Baden erbeten.

# Ideen wurden erfolgreich umgesetzt

## Gesangverein Eintracht pflegt reges Programm

Von unserer Mitarbeiterin  
Anne-Rose Gangl

**Sinzheim-Halberstung.** Insgesamt 675 Einwohner zählt der Sinzheimer Ortsteil Halberstung nur, doch was der Gesangverein Eintracht mit seinen vier Chören leistet, ist Beweis für die lebendige Dorfgemeinschaft. Im kommenden Jahr feiert der Verein sein 110-jähriges Bestehen und präsentiert sich mit einem Kinder- und Jugendchor bereit für die Zukunft.

„Es war mein Ziel, den Verein für die Zukunft aufzustellen und auch die Jugend einzubinden“, sagte Vorsitzender Marco Frank, der am Mittwochabend im Rahmen der Jahreshauptversammlung für weitere zwei Jahre mit großem Beifall in seinem Amt bestätigt wurde.

Allerdings machte er die klare Ansage, dass er in zwei Jahren nicht mehr für das Amt als Vorsitzender zur Verfügung steht. Seit 28 Jahren ist Marco Frank Mitglied im Gesangverein Eintracht, seit 24 Jahren im Vorstand aktiv, davon seit acht Jahren als Vorsitzender. An die Mitglieder appellierte er, in den kommenden zwei Jahren über neue Ideen der Vereinsführung nachzudenken.

Neue und zukunftsweisende Ideen hat der Gesangverein Eintracht in den vergangenen Jahren viele entwickelt. Die

traditionellen Theaterabende mit der „B'Sonder's Bühne“ erfreuen sich bester Beliebtheit in der gesamten Region, ebenso nicht mehr wegzudenken ist das „Singen unterm Weihnachtsbaum“ am vierten Advent und das Speckeierfest im September, zu dem im vergangenen Jahr bereits zum zweiten Mal auf Anregung des Jugendchores der „Mofa und Moped Treff“ eingebunden war.

Aus Ideen des Jugendchores geboren wurden ebenso das „Café zert“ im April, das im vergangenen Jahr zum zweiten Mal stattfand, sowie der „Kindersachen Flohmarkt“ mit stets ausverkauften

Traditionellen Theaterabende mit der „B'Sonder's Bühne“ erfreuen sich bester Beliebtheit in der gesamten Region, ebenso nicht mehr wegzudenken ist das „Singen unterm Weihnachtsbaum“ am vierten Advent und das Speckeierfest im September, zu dem im vergangenen Jahr bereits zum zweiten Mal auf Anregung des Jugendchores der „Mofa und Moped Treff“ eingebunden war.

Aus Ideen des Jugendchores geboren wurden ebenso das „Café zert“ im April, das im vergangenen Jahr zum zweiten Mal stattfand, sowie der „Kindersachen Flohmarkt“ mit stets ausverkauften

Tischen.

Bei vielen Auftritten in und außerhalb Halberstung waren die vier Chöre im vergangenen Jahr zu hören. Im Chor 65-plus singen 17, im Jugendchor 15 Sängerinnen und Sänger. Geleitet werden die beiden Chöre von Holger Ebeling, der auch die Jahreshauptversammlung mit Klaviermusik umrahmte. Im LeMe Chor sind 15 Frauen und Männer aktiv, im Kinderchor elf Mädchen und Jungen. Geleitet werden sie von Kerstin Lemay, die ab sofort jeden Samstag von 9.30 bis 10.15 Uhr musikalische Früherziehung für Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren und im Anschluss von 10.15 bis 11 Uhr Singen für die älteren Kinder anbietet. Kerstin Lemay erhofft sich viel Zuwachs in der Früherziehung, damit

traditionellen Theaterabende mit der „B'Sonder's Bühne“ erfreuen sich bester Beliebtheit in der gesamten Region, ebenso nicht mehr wegzudenken ist das „Singen unterm Weihnachtsbaum“ am vierten Advent und das Speckeierfest im September, zu dem im vergangenen Jahr bereits zum zweiten Mal auf Anregung des Jugendchores der „Mofa und Moped Treff“ eingebunden war.

### Theaterabende sind besonders beliebt

Staatsanwaltes.

Nach der Beweisaufnahme steht für die Anklagevertreter – die Staatsanwaltschaft war in dem Mammutprozess mit zwei Beamten vertreten, was ebenfalls außergewöhnlich ist – dass die Angeklagten als Erbschleicher überführt sind. Die Angeklagte sei mit hoher krimineller Energie vorgegangen und habe sich des versuchten Betrugs, der Untreue und des Wuchers schuldig ge-

### Die Verhandlung läuft seit Dezember 2017

Die Beweisaufnahme habe auch ergeben, dass das Opfer der Beiden spätestens im April 2011 nicht mehr geschäftsfähig und testierfähig gewesen sei. Deshalb habe die Angeklagte Vollmachten der alten Dame sowie ein Testament auf das Jahr 2010 zurückdatiert. Ziel der Angeklagten sei es gewesen, sich das Vermö-

wurf der versuchten Erpressung gegen den Ehemann ließ der Staatsanwalt fallen.

Baden-Baden gestorben.

Zahlreiche Zeugen hätten bestätigt, dass die Einschätzung der Sachverständigen bezüglich der Demenz der alten Dame zutreffend gewesen seien. Die von der Verteidigung aufgetretenen Zeugen, bezeichnete Jan-Marc Schwengers als „Lagerzeugen“, die unglaubwürdig seien.

Der Prozess wird am 21. März mit den Plädoyers der Verteidigung fortgesetzt. Weitere bislang festgesetzte Prozesstage sind der 28. und 29. März.



FÜR IHRE TREUE zum Gesangverein Eintracht gratulierten Vorsitzender Marco Frank (Dritter von rechts) und sein Stellvertreter Jürgen Gushurst (Dritter von links) den Mitgliedern.  
Foto: Gangl

auch in Zukunft das Fundament für den Jugendchor gelegt ist.

Über den bunten Strauß an Aktivitäten im vergangenen Jahr berichtete Schriftführerin Tamara Walter, die bei den Vorstandswahlen nicht mehr zur Verfügung stand. Das Amt blieb unbe- setzt.

Bestätigt in ihren Ämtern wurden der zweite Vorsitzende Jürgen Gushurst, Kassier Eugen Ullrich, Pressewart Karl

Leo Knopf, die Beisitzer Angelika Binz, Andreas Lorenz, Jessika Tripke und Birgit Walter. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung ehrte Vorsitzender Marco Frank Olivia Siefermann, die seit zehn Jahren im Kinder- und Jugendchor singt. Die Silberne Ehrennadel überreichte er an Eugen Ullrich, der seit 30 Jahren aktiv im Chor singt und seit 2006 die Kassengeschäfte des Vereins führt. Für 50 Jahre fördernde Mit-

gliedschaft wurden Dieter Fechner, Hubert Boos, Kurt Ziegler, Edgar Ziegler und Alois Kübel gewürdigt. Sie wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Eine besondere Würdigung erhielt Gerhard Rauch, der seit 50 Jahren aktiv im Gesangverein Eintracht singt, darüber hinaus 26 Jahre das Amt des Schriftführers ausgeübt und beim Bau der Bürgerbegegnungsstätte im Jahr 1990 mitgearbeitet hatte.